Biografie

* 1968 geboren

* Pädagogische Ausbildung
* Studium der Kunstpädagogik
* Diplom und Meistertitel Bildhauerei, Akademie der Bild. Künste, München
* Freiberuflich tätig

* Stationen im Ausland:
  Kanada/ USA/ Nepal/ Mongolei/ Irland/ Spanien/ Schweden/ u.a.
* Lebe mit Familie im Nürnberger Land

* Arbeitsfelder
  www.erlebnisraus.org
  www.karin-bergdolt.org
  www.projektraumsilo.org

* Kontakt
  karin.bergdolt@posteo.de

Interdisziplinäres Denken und Arbeiten prägen Lebensstil und die künstlerische Tätigkeit von Karin Bergdolt. Kunst als zukunftsorientierte und sinnstiftende Arbeit und die Übernahme von Verantwortung für einen aktiven gesellschaftlichen Diskurs führen zur Realisierung von zahlreichen Ausstellungen und international erfolgreichen Projekten innerhalb der Kunst und der Bildung. Die künstlerische Auseinandersetzung mit Natur spielt dabei eine große Rolle.

Kunst als Kunst ...

Internationale Kunstprojekte im öffentlichen Raum/ Zeichnung/ Kunst-am-Bau/ Installation/ Kunst als Vermittlung/ Bildungsarbeit und Gesellschaftsentwicklung.

Kooperationen, Beteiligungen und langfristig angelegte Projekte mit Partnern aus der Wirtschaft, Sport, Bildung, Kunst und Kultur.

Veröffentlichungen
www. erlebnisraus.org/veroeffentlichungen/

„ein Portfolio ist wie eine Tapas Bar"

Karin Bergdolt

Die künstlerische Auseinandersetzung mit Natur und Mensch, auch im Spiegel gesellschaftlicher Zusammenhänge und der Bildungsarbeit, ist ein großes Thema in meiner Arbeit, manifestiert durch Installationen, Kunst-am-Bau, Aktionen im öffentlichen Raum und der „Kunst als Vermittlung".

Die Zeichnung ist ein steter Begleiter.

oder anders gesagt:

... und die Kunst als Vermittlung

„Kunst ist Kindheit – Kunst heißt, nicht wissen, dass die Welt schon ist, und eine machen. Nicht zerstören, was man vorfindet, sondern einfach nichts Fertiges finden. Lauter Möglichkeiten. Lauter Wünsche. Und plötzlich Erfüllung sein, Sommer sein, Sonne haben. Ohne dass man darüber spricht, unwillkürlich. Niemals vollenden."

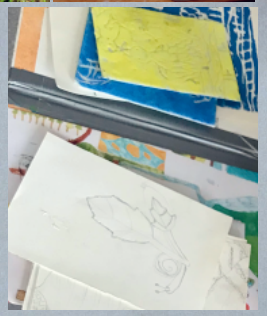
R.M. Rilke

Ohne das eigene künstlerische Arbeiten keine Vermittlung. Es bedarf der Leidenschaft, Überzeugung, Konsequenz, dem Know-How und einer Unabhängigkeit im Denken und Tun.

Das ist die Basis für die Verwirklichung eigener Ideen, Positionen und Haltungen im gesellschaftlichen Kontext. Die eigene Überzeugung ist der Nährboden für eine nachhaltige und sinnstiftende Arbeit, um „Kunst als Kunst" zu leben, zu vermitteln und in die Lebenswirklichkeit Anderer zu integrieren.

Die Entwicklung einer persönlichen Bildsprache und prozessorientiertes Arbeiten stehen in der ästhetischen und künstlerischen Arbeit gegenüber der Handhabung von Werkzeug und Material im Vordergrund. Ich möchte vor allem Freiheit und das Vertrauen in „Alles ist erlaubt" und die Vorstellung, dass Visonen Wirklichkeit werden können – Das ist die Grundlage künstlerischer Arbeit!

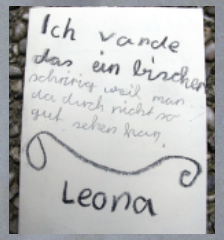
Oberflächen



Positiv – Negativ

Strukturen

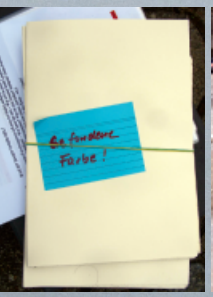
Schneckenrennen



Wahrnehmung verändern

Mit dem Forschungsbeutel unterwegs

Farben sammeln

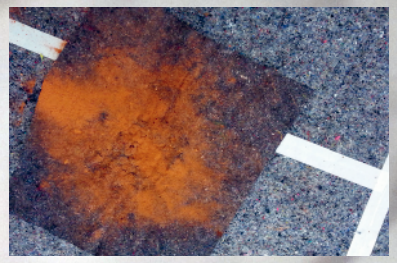


Vermessungen

Materialität

Element und Materialität

Farben herstellen



Zeichnen anders

Mimikry

© Karin Bergdolt